

**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2017
an den Stiftungsrat der

**Stiftung für krebskranke Kinder,
Regio Basiliensis, Basel**

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung für krebskranke Kinder, Regio Basiliensis für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den in der Jahresrechnung erwähnten Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

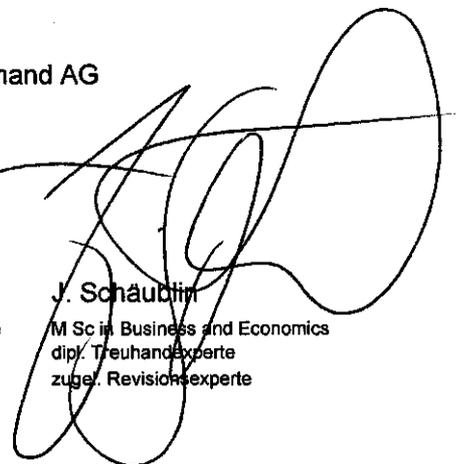
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Stiftungsurkunde und den in der Jahresrechnung erwähnten Reglementen entspricht.

Arlesheim, 12. Juni 2018

Birseck-Treuhand AG



Ch. Huber
M.A. HSG in Accounting and Finance
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor



J. Schäublin
M Sc in Business and Economics
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte

BILANZ	Anhang	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	3.1	3'028'566.36	2'106'584.75
Wertschriften	3.2	1'422'594.00	1'201'859.00
Übrige kurzfristige Forderungen	3.3	5'698.63	8'092.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	<u>28'560.00</u>	<u>26'521.35</u>
Umlaufvermögen		4'485'418.99	3'343'058.05
Finanzanlagen	3.5	2'585.83	2'584.54
Immobilie Sachanlagen	3.6	<u>518'600.00</u>	<u>525'200.00</u>
Anlagevermögen		521'185.83	527'784.54
		<u>5'006'604.82</u>	<u>3'870'842.59</u>
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		55'184.50	72'457.68
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'434.10	334.25
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.7	<u>30'064.00</u>	<u>19'460.00</u>
Kurzfristige Verbindlichkeiten		86'682.60	92'251.93
Zweckgebundene Fonds		<u>0.00</u>	<u>6'783.00</u>
Fondskapital		0.00	6'783.00
Grundkapital		100'000.00	100'000.00
Gebundenes Kapital	3.8	1'182'815.59	750'000.00
Freies Kapital		<u>3'637'106.63</u>	<u>2'921'807.66</u>
Organisationskapital		4'919'922.22	3'771'807.66
		<u>5'006'604.82</u>	<u>3'870'842.59</u>

BETRIEBSRECHNUNG	Anhang	<u>2017</u> CHF	<u>2016</u> CHF
Erhaltene Zuwendungen	4.1	1'039'421.34	663'886.03
Betriebsertrag		1'039'421.34	663'886.03
Sozialmedizinische Unterstützung		-136'961.85	-100'644.30
Psycho-onkologische Unterstützung		-135'186.53	-103'057.10
Regionale und nationale Projekte		-39'105.32	-165'000.00
Förderung Forschung		-259'547.90	-190'000.00
Projektbegleitung		-19'408.74	-12'950.89
Allgemeine Vergabungen		-300.00	-3'100.00
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	4.2	-590'510.34	-574'752.29
Bruttoertrag		448'911.00	89'133.74
Fundraisingplanung		-32'347.91	-21'584.82
Umsetzung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit		-66'309.47	-54'906.45
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	4.3	-98'657.38	-76'491.27
Personalaufwand Geschäftsstelle	4.4	-56'069.70	-38'908.92
Büromiete Geschäftsstelle		-16'200.00	-20'400.00
Verwaltungsaufwand	4.5	-65'749.52	-47'125.41
Abschreibungen Immobilien	3.6	-6'600.00	-6'600.00
Administrativer Aufwand		-144'619.22	-113'034.33
Betriebsergebnis		205'634.40	-100'391.86
Finanzergebnis	4.6	166'201.45	10'844.59
Liegenschaftsergebnis	4.7	21'382.45	31'630.80
Ausserordentliches Ergebnis	4.8	65'297.67	0.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		458'515.97	-57'916.47
Veränderung des Fondskapitals		6'783.00	38'217.00
Jahresergebnis		465'298.97	-19'699.47
<i>Zuweisungen / Verwendungen</i>			
Verwendung Wertschwankungsreserven	3.8	350'000.00	0.00
Verwendung Förderung Forschung	3.8	400'000.00	100'000.00
Zuweisung Forschungsfonds Susy Rückert	3.8	-500'000.00	0.00
Zuweisung Freies Kapital		-715'298.97	-80'300.53
		0.00	0.00

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Bei den Fonds handelt es sich um erhaltene Zuwendungen, denen von Dritten eine Zweckbindung auferlegt wurden. Da diese Zuwendungen für die Stiftung keine frei verfügbaren Mittel darstellen, werden diese als Fondskapital dargestellt.

Die Stiftung kann auch auf Teilen des frei verfügbaren Kapitals eine Zweckbindung auferlegen. In diesem Fall erfolgt der Ausweis in den zweckgebundenen Mitteln innerhalb des Eigenkapitals.

2017	Bestand 1.1. CHF	Zu- weisung CHF	Interne Transfers CHF	Ver- wendung CHF	Total Veränd. CHF	Bestand 31.12. CHF
Fondskapital						
zweckgebundene Fonds						
Psycho-soziale und sozial- medizinische Leistungen	0				0	0
Finanzielle Direkthilfe	0	82'000		-82'000	0	0
Psycho-Onkologie	0	6'335		-6'335	0	0
Forschung	6'783	63'024		-69'807	-6'783	0
Regionale und nationale Projekte	0	21'000		-21'000	0	0
Total Fondskapital	6'783	172'359	0	-179'142	-6'783	0
Organisationskapital						
Grundkapital						
Stiftungskapital	100'000				0	100'000
Gebundenes Kapital						
Wertschwankungsreserve	350'000		-350'000		-350'000	0
Förderung Forschung	400'000		-400'000		-400'000	0
Forschungsfonds Susy Rückert	0	682'816	500'000		1'182'816	1'182'816
Freies Kapital						
Freie Gewinnreserve	2'921'808	465'299	250'000		715'299	3'637'107
Total Organisationskapital	3'771'808	1'148'115	0	0	1'148'115	4'919'922

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2016	Bestand 1.1. CHF	Zu- weisung CHF	Interne Transfers CHF	Ver- wendung CHF	Total Veränd. CHF	Bestand 31.12. CHF
Fondskapital						
zweckgebundene Fonds						
Psycho-soziale und sozial- medizinische Leistungen	45'000			-45'000	-45'000	0
Finanzielle Direkthilfe	0	61'158		-61'158	0	0
Psycho-Onkologie	0				0	0
Forschung	0	6'783			6'783	6'783
Regionale und nationale Projekte	0	21'600		-21'600	0	0
Total Fondskapital	45'000	89'541	0	-127'758	-38'217	6'783
Organisationskapital						
Grundkapital						
Stiftungskapital	100'000				0	100'000
Gebundenes Kapital						
Wertschwankungsreserve	350'000				0	350'000
Förderung Forschung	500'000			-100'000	-100'000	400'000
Freies Kapital						
Freie Gewinnreserve	2'841'507	80'301			80'301	2'921'808
Total Organisationskapital	3'791'507	80'301	0	-100'000	-19'699	3'771'808

ANHANG

1 Organisation der Stiftung

1.1 Angabe zur Stiftungsurkunde

Im Zuge der Fusion mit der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung musste die Stiftungsurkunde angepasst werden. Die Stiftungsurkunde datiert vom 27. Juni 2017.

Die Stiftung bezweckt:

- Unterstützung krebskranker Kinder und deren Familien bei der Wahrnehmung und Vertretung ihrer Interessen im privaten, öffentlich-rechtlichen sowie im finanziellen Bereich, insbesondere von Kindern, die in der Regio Basiliensis behandelt werden.
- Ausrichtung von Beiträgen an die Heilungs- und Pflegekosten krebskranker Kinder sowie an die im Zusammenhang mit der Krankheit entstandenen Mehrkosten für die Familien, soweit diese nicht durch Versicherungsleistungen gedeckt sind.
- Vermittlung von Wohnmöglichkeiten für Familienangehörige während der stationären oder ambulanten Behandlung.
- Förderung der psychosozialen Hilfe.
- Unterstützung von Rehabilitationen von krebskranken Kindern und ihren Familien.
- Möglichkeit, letzte Wünsche krebskranker Kinder zu erfüllen.
- Finanzierung von Anschaffungen im Behandlungsbereich, die im Zusammenhang mit der Krebserkrankung von Kindern stehen.
- Beiträge an Aufklärung, Information und Prävention im Zusammenhang mit Krebskrankheiten im Kindesalter.
- Förderung der Aus- und Weiterbildung im ärztlichen, psychosozialen und pflegerischen Bereich, die den krebskranken Kindern dient.
- Unterstützung von Projekten am UKBB, die der Lebensqualität krebskranker Kinder, und ihren Familien dienen.
- Unterstützung von Forschungsprojekten im Zusammenhang mit Krebskrankheiten im Kindesalter.
- Es können auch finanzielle Beiträge an andere Organisationen geleistet werden, welche gleichartige Ziele verfolgen. In besonderen Fällen können auch entsprechende Beiträge im Zusammenhang mit anderen lang andauernden schweren Krankheiten von Kindern ausgerichtet werden.

ANHANG (Fortsetzung)

1.2 Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 27. Juni 2017

Organisationsreglement vom 12. Dezember 2016, gültig ab 1. Januar 2017

Finanzreglement vom 23. Mai 2017, gültig ab 1. Januar 2017

Reglement für die Gesuchstellung vom 9. Mai 2017, gültig ab 1. Januar 2017

1.3 Zusammensetzung des Stiftungsrats

	<u>Funktion</u>	<u>Tätig seit / ab</u>	<u>Unterschrift</u>
Herr Werner Rudolf Rüegg	Präsident	01.01.2015	kollektiv zu zweien
Herr Paul Castle	Vize-Präsident	15.08.2012	kollektiv zu zweien
Frau Erika Straehli Lüthi	Mitglied	30.11.2010	kollektiv zu zweien
Herr Prof. Dr. Michael Mihatsch (Delegierter KLBB)	Mitglied	21.08.2017	kollektiv zu zweien
Frau Rosmarie Steiger	Mitglied	21.08.2017	kollektiv zu zweien
Herr Elio Tomasetti	Mitglied	21.08.2017	kollektiv zu zweien
Frau Sandra Locher Dickinson (bis 01.08.2017)	Mitglied	01.01.2015	kollektiv zu zweien
Frau Karin Fäh (bis 01.08.2017)	Mitglied	01.01.2016	kollektiv zu zweien

Während zwei Jahren ab der Eintragung der Übernahme der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung, Basel im Handelsregister haben die ehemaligen Stiftungsratsmitglieder der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung, Basel Anspruch auf Einsitznahme im Stiftungsrat, sofern sie dies wünschen, so dass der Stiftungsrat in dieser Zeit aus bis zu acht Stiftungsräten bestehen kann. Danach besteht der Stiftungsrat aus fünf oder sieben voneinander unabhängigen Mitgliedern. Die Krebsliga beider Basel (ehemals "Regionale Krebsliga beider Basel") delegiert ein Mitglied. Ferner muss im Stiftungsrat mindestens ein Mitglied aus dem Kreis ehemaliger oder aktuell Betroffener (Eltern, Patienten oder Angehörige) sein. Ein Mitglied sollte Erfahrung im Forschungsbereich haben.

Die Amtsdauer der Stiftungsratsmitglieder beträgt vier Jahre. Die maximale Amtsdauer beträgt zwölf Jahre und endet spätestens mit Vollendung des 75. Altersjahrs.

Die Ersetzung ausgeschiedener Mitglieder des Stiftungsrates oder die Erweiterung desselben erfolgt, soweit nicht durch Delegation, durch Kooptationsbeschluss der übrigen Stiftungsratsmitglieder.

Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Der Präsident wird vom Stiftungsrat für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Eine Verlängerung um weitere drei Jahre ist möglich. Der Stiftungsrat bestimmt auch die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnung. Der Stiftungsrat ist befugt, die Leitung und Verwaltung der Stiftung an einen Geschäftsführer zu übertragen.

1.4 Zusammensetzung der Geschäftsstelle

	<u>Funktion</u>	<u>Tätig seit / ab</u>	<u>Unterschrift</u>
Herr Prof. Dr. Michael Mihatsch, Ehrenamt	Geschäftsführer	01.01.2016	kollektiv zu zweien
Frau Catia Gehrig, 60%-Stelle	Leiterin GS	01.12.2012	keine
Frau Julia Lehmann, 40%-Stelle	Komm. / FR	01.10.2017	keine
Frau Judith Stutz, 40%-Stelle (bis 30.09.2017)	Sekretariat	01.01.2017	keine

ANHANG (Fortsetzung)

1.5 Revisionsstelle

Birseck-Treuhand AG, Arlesheim (UID-Nr. CHE-106.763.060)

1.6 Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB)

2 Rechnungslegungsgrundsätze

Alle Angaben in CHF

2.1 Grundlagen

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), insbesondere Fachempfehlungen 21, und entspricht den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) sowie den Vorschriften der ZEWO (Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen).

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2.2 Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Bestände in fremden Währungen werden zum Devisenkurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

Die Wertschriften des Umlaufvermögens werden zum Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis am Bilanzstichtag bewertet.

Derivative Finanzinstrumente sind nach der Glattstellungsmethode bilanziert.

Übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten bewertet.

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bilanziert.

Kurzfristiges Fremdkapital, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die passiven Rechnungsabgrenzungen sind zu Nominalwerten bewertet.

Rückstellungen sind auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

ANHANG (Fortsetzung)

2.3 Vermögensanlage

Der Stiftungsrat hat am 23. Mai 2017 rückwirkend per 1. Januar 2017 ein angepasstes Finanzreglement genehmigt, welches das Reglement vom 1. Januar 2016 ersetzt.

Das Vermögen setzt sich gemäss definierter Anlagestrategie wie folgt zusammen:

	<u>Richtwert</u>	<u>Bandbreite</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>in %</u>
Liquidität / Geldmarkt	30%	0 - 75%	<u>3'028'566.36</u>	68.04
Total Liquidität			<u>3'028'566.36</u>	
Obligationen in CHF	30%	10 - 70%	425'139.00	9.55
Obligationen in Fremdwährungen	0%	0 - 15%	<u>45'509.00</u>	1.02
Total Obligationen			<u>470'648.00</u>	
Aktien	30%	5 - 50%	<u>845'965.00</u>	19.01
Total Aktien			<u>845'965.00</u>	
Indirekte Immobilienanlagen	5%	0 - 10%	1'933.00	0.04
Alternative Anlagen	5%	0 - 10%	0.00	0.00
Wandelanleihen	0%	0 - 10%	<u>104'048.00</u>	2.34
Total Sonstige Anlagen			<u>105'981.00</u>	
Total Anlagen gemäss Finanzreglement			<u>4'451'160.36</u>	100.00
Direkte Immobilienanlagen			518'600.00	10.44
Total Anlagen			<u>4'969'760.36</u>	

Das Anlagegrundsätze sind vorsichtig gewählt und deren Einhaltung wird durch den Anlageausschuss überwacht. Der Anlageausschuss berichtet dem Stiftungsrat und besteht aus zwei internen und einer externen Person.

Der Stiftungsrat ist berechtigt direkte Immobilienanlagen zu tätigen, welche die Bandbreiten gemäss Finanzreglement nicht beeinträchtigen.

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Wertschwankungsreserve im Rechnungsjahr aufzulösen und wieder vollständig dem freien Kapital zuzuweisen.

Einzelne Obligationen erfüllen das Mindestrating "A" gemäss Anlagereglement nicht mehr. Der Stiftungsrat verzichtet aufgrund der allgemeinen Marktlage auf die vorgesehene Veräusserung innerhalb eines Monats. Ausserdem wurde aufgrund der Fusion mit der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung die Bandbreite der Obligationen in CHF kurzfristig nicht eingehalten.

Das Finanzreglement vom 23. Mai 2017 wurde, mit Ausnahme obenstehender Einschränkung, eingehalten.

ANHANG (Fortsetzung)

3 Erläuterungen zur Bilanz

Alle Angaben in CHF

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Kontokorrentguthaben bei der PostFinance, Credit Suisse, UBS, Bank Vontobel und PayPal-Guthaben.

<u>3.2 Wertschriften</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Aktien	845'965.00	624'679.00
Obligationen	470'648.00	473'805.00
Sonstige Anlagen	105'981.00	103'375.00
	<u>1'422'594.00</u>	<u>1'201'859.00</u>

<u>3.3 Übrige kurzfristige Forderungen</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Verrechnungssteuerguthaben	4'787.35	6'023.20
Forderungen aus Sozialversicherungen	911.28	2'069.75
	<u>5'698.63</u>	<u>8'092.95</u>

<u>3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Marchzinsen auf Wertschriften	12'370.00	9'075.00
Noch nicht erhaltene Spenden	0.00	14'392.20
Vorausbezahlte Mieten	1'190.00	2'890.00
Diverse vorausbezahlte Aufwendungen	15'000.00	164.15
	<u>28'560.00</u>	<u>26'521.35</u>

3.5 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist das Mietkautionskonto für die Elternwohnung an der Johanniterstr. 5, Basel bilanziert.

ANHANG (Fortsetzung)

3.6 Sachanlagespiegel

<u>Stockwerkeigentum "Rheingasse 29, Basel"</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Buchwert 1.1. (FER)	525'200	531'800
<u>Anschaffungskosten (1999)</u>		
Stand 1.1. (FER)	644'000	644'000
Stand 31.12.	<u>644'000</u>	<u>644'000</u>
<u>Kumulierte Wertberichtigungen</u>		
Stand 1.1. (FER)	-118'800	-112'200
Abschreibungen	-6'600	-6'600
Stand 31.12.	<u>-125'400</u>	<u>-118'800</u>
Buchwert 31.12.	<u>518'600.00</u>	<u>525'200.00</u>
davon Anlagen in Leasing	-	-
davon verpfändete Anlagen	-	-

Die jährlichen Abschreibungen des StwE bemessen sich nach der längstmöglichen Nutzungsdauer gem. Baurechtsvertrag vom 27.08.1996. Das Baurecht kann längstens bis September 2096 verlängert werden. Die angenommene Nutzungsdauer beträgt damit rund 98 Jahre.

Verkehrswert gem. Schätzung vom 27.01.2015 560'000

3.7 Passive Rechnungsabgrenzungen

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Buchführung, Beratung	7'020.00	7'020.00
Revision	6'480.00	6'480.00
Prüfungsgebühr Stiftungsaufsicht 2017, resp. 2015-2016	980.00	1'960.00
Ferien- und Überzeitguthaben	1'030.00	1'500.00
Im Voraus erhaltene Mieten	4'014.00	2'500.00
Zusatzaufwendungen aufgrund Stiftungsfusion	8'000.00	0.00
Diverser noch nicht bezahlter Aufwand	2'540.00	0.00
	<u>30'064.00</u>	<u>19'460.00</u>

3.8 Gebundenes Kapital

Aufgrund ausserordentlich hoher Spendenerträge im Jahr 2015 hatte der Stiftungsrat am 19. August 2015 beschlossen, bis ins Jahr 2020 zusätzlich TCHF 500 zur Förderung von Forschungsprojekten einzusetzen und weitere TCHF 350 zur Absicherung von Kursschwankungen der Wertschwankungsreserve zuzuweisen.

Im Rahmen der Fusion mit der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung wurde der bestehende Forschungsfonds aufgelöst und zusammen mit weiteren TCHF 100 freien Reserven auf den neuen Forschungsfonds Susy Rückert transferiert.

Gemäss Stiftungsratsbeschluss vom 8. Mai 2017 wurde die Wertschwankungsreserve im Rechnungsjahr wieder aufgelöst, um die Anforderungen an einen dualen Abschluss zu erfüllen. Andernfalls wäre die Stiftung verpflichtet, einen zusätzlichen Abschluss nach OR zu erstellen.

ANHANG (Fortsetzung)

4 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Alle Angaben in CHF

4.1 Erhaltene Zuwendungen	31.12.2017	31.12.2016
Spenden von Privatpersonen und Firmen	741'923.81	225'899.29
Legate und Nachlässe	100'000.00	22'367.92
Beiträge von Stiftungen	167'200.00	70'962.92
Einnahmen Charity-Anlässe	30'297.53	344'655.90
	<u>1'039'421.34</u>	<u>663'886.03</u>
<i>davon zweckgebunden</i>	<i>172'359.40</i>	<i>89'541.00</i>
4.2 Projekt- und Dienstleistungsaufwand	31.12.2017	31.12.2016
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	571'101.60	561'801.40
Anteil Personalkosten Projektbegleitung	19'408.74	12'950.89
	<u>590'510.34</u>	<u>574'752.29</u>
4.3 Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	31.12.2017	31.12.2016
Anteil Personalkosten Fundraisingplanung	32'347.91	21'584.82
<i>Total Fundraisingplanung</i>	<u>32'347.91</u>	<u>21'584.82</u>
Umsetzung Fundraising	55'243.21	32'090.56
Umsetzung Öffentlichkeitsarbeit	11'066.26	22'815.89
<i>Total Umsetzung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit</i>	<u>66'309.47</u>	<u>54'906.45</u>
	<u>98'657.38</u>	<u>76'491.27</u>
4.4 Personalaufwand Geschäftsstelle	31.12.2017	31.12.2016
Lohnaufwand	89'021.05	57'853.00
Sozialversicherungsaufwand	13'594.72	6'997.08
Sonstiger Personalaufwand	5'210.58	8'594.55
<i>Total Personalaufwand</i>	<u>107'826.35</u>	<u>73'444.63</u>
Umlage auf Projektbegleitung	-19'408.74	-12'950.89
Umlage auf Fundraisingplanung	-32'347.91	-21'584.82
	<u>56'069.70</u>	<u>38'908.92</u>

Zur Ermittlung der Umlageschlüssel des Personalaufwands wurden für die Monate August und September 2016 Stundenerfassungen nach der ZEWO-Methodik geführt.

ANHANG (Fortsetzung)

4.5 Verwaltungsaufwand

Die Stiftung ist per 1. Oktober 2017 in das Haus der Krebsliga beider Basel am Petersplatz 12 in Basel umgezogen. Der im Vorjahresvergleich höhere Verwaltungsaufwand ist im Wesentlichen den mit dem Umzug verbundenen Kosten zuzuschreiben.

<u>4.6 Finanzergebnis</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
Finanzertrag	79.44	88.75
Finanzaufwand	-2'413.43	-1'021.03
Zins- und Dividendenertrag	41'013.13	31'123.47
Realisierte Kursgewinne	40'710.67	27'956.58
Vermögensverwaltungskosten	-12'170.03	-9'482.96
Realisierte Kursverluste	-214.53	-10'879.72
Nicht realisierter Kurserfolg	99'196.20	-26'940.50
	<u>166'201.45</u>	<u>10'844.59</u>

<u>4.7 Liegenschaftsergebnis</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
----------------------------------	-------------------	-------------------

Das Stockwerkeigentum an der Rheingasse 29, Basel wird seit dem 01. Januar 2015 vollumfänglich zu Renditezwecken vermietet.

Mietzinsen inkl. Nebenkosten	39'196.00	46'779.25
Betriebskosten	-14'135.10	-12'312.00
Unterhalt und Reparaturen	-1'734.45	-1'540.45
Vermietungs- und Verwaltungskosten	-1'944.00	-1'296.00
	<u>21'382.45</u>	<u>31'630.80</u>

<u>4.8 Ausserordentliches Ergebnis</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
--	-------------------	-------------------

Das ausserordentliche Ergebnis setzt sich zusammen aus Aufwand und Ertrag im Zusammenhang mit der Fusion mit der Gedächtnis-Stiftung Susy Rückert zur Krebsbekämpfung:

Rückerstattung einer Überzahlung 2016	45'000.00	0.00
Verzichtserklärung Destinatär Krebsliga beider Basel	51'025.80	0.00
Kosten der Fusion (Honorare, Gebühren)	-30'728.13	0.00
	<u>65'297.67</u>	<u>0.00</u>

5 Weitere Angaben

Alle Angaben in CHF

5.1 Entschädigungen an Stiftungsräte und Geschäftsführung

Die Mitglieder des Stiftungsrats waren im Umfang von ca. 450 Std. (Vorjahr: 530 Std.) ehrenamtlich tätig. Davon entfallen ca. 16 Std. (Vorjahr: 16 Std.) pro Stiftungsrat auf Präsenzzeiten für Stiftungsratssitzungen.

Der Präsident des Stiftungsrats war im Umfang von ca. 200 Std. (Vorjahr: 200 Std.) ehrenamtlich tätig.

Der Geschäftsführer war im Umfang von ca. 350 Std. (Vorjahr: 380 Std.) vollumfänglich ehrenamtlich tätig.

5.2 Unentgeltliche Leistungen

22 Personen leisteten im Umfang von ca. 157 Std. (Vorjahr: 20 Personen, ca. 100 Std.) unentgeltliche, freiwillige Arbeit für die Spendensammelaktion am Basler Stadtlauf. Weitere 8 Personen leisteten im Umfang von ca. 200 Std. (Vorjahr: 9 Personen, ca. 172 Std.) unentgeltliche Arbeit im Bereich der Administration.

Weitere unentgeltliche Leistungen wurden vom Anlageausschuss, bestehend aus drei Personen, im Umfang von ca. 10 Std. erbracht.

Die Abelia Wirtschaftsprüfung und Beratung AG leistete unentgeltliche Arbeit im Umfang von ca. 50 Std. (Vorjahr: 30 Std.) für Beratung, Buchführung und die Berichterstattung.

5.3 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

5.4 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 07.05.2018 vom Stiftungsrat verabschiedet.